



Synode
vom 18.–20. Juni 2023 in Olten

Fragestunde

Fragen von Corinne Duc (ZH)

Newsletter mit Erinnerungsfunktion

Am Sonntag 11. Dezember 2022 wurden in der Ev.-ref. Kirchgemeinde Zürich – anders als in früheren Jahren – keine Gottesdienste zum Thema «Tag der Menschenrechte» (der jeweils auf den 12. Dezember fällt) abgehalten.

Nachfragen ergaben, dass in früheren Jahren Pfarrpersonen und andere interessierte (Mit-)Veranstaltende die Materialien oder Linkadressen sowie weitere Informationen zum Menschenrechtstag «automatisch» zugestellt erhielten. Da diese Dienstleistung entfallen ist, ging das Thema offenbar an manchen Orten unter.

Zwar wurde und wird auf der Webseite der EKS darauf aufmerksam gemacht, dass neuerdings die AGCK zuständig sei für diese Kampagne, aber gerade auf die Adventszeit hin haben die Pfarrpersonen und Behörden oft nicht die Ressourcen zu schauen, was auf diesen Webseiten steht.

[Eine diesbezügliche Rückmeldung über das Kontaktformular der AGCK blieb wiederholt unbeantwortet.]

Fragen:

1. Vielleicht bestünde eine valable Möglichkeit darin, interessierten Personen über ein neues Tool der EKS-Webseite anzubieten, sich (mit der Mail- oder allenfalls auch Postadresse) für Newszustellungen betreffend speziellen Themenbereichen einzutragen, um jeweils rechtzeitig die Information über den betreffenden Jahresanlass (wieder) automatisch zugesendet zu erhalten (also eine Art Newsletterfunktion mit Option zur Anmeldung für spezifische Themen aus einer leicht überschaubaren Liste wie beispielsweise: Tag der Menschenrechte; Weltfriedensgebetstag; ökumenische Kampagne; Schöpfungszeit)?

2. Dies würde wohl implizieren, dass die EKS eine gewisse Mitverantwortung übernehme dafür, dass die jeweils zuständigen Organisationen (wie die AGCK für den Tag der Menschenrechte; oeku für Schöpfungszeit, usw.) die Impulse, Materialien und weiteren Informationen jeweils tatsächlich rechtzeitig im Jahresverlauf zur Verfügung stellen. Zugleich würde die Vermittlungsrolle der EKS für die Mitgliedkirchen nach aussen hin vielleicht auch breiter und stärker wahrnehmbar?

(Den Behörden von Mitgliedkirchen käme dann insbesondere die Aufgabe zu, auf solche neuen Funktionen der EKS-Homepage hinzuweisen; nicht aber, selber immer alle spezifischen Informationen jeweils zeitgerecht zu verbreiten.)